

L03139 Felix Salten an Arthur Schnitzler, [29. 6.? 1894]

,Lieber Freund! Um  $\frac{1}{4}$   $\frac{1}{2}$  kann ich leider nicht wegfahren, und um  $^{1\frac{1}{2}}2^v$  U.? Sie wissen ja, ich habe keine N°, wie soll ich da nach Rodaun kommen. Ausserdem ist es  $^{kein}$  nic<sup>v</sup>ht so schön, wenn wir nicht allein sein können.  
Nach Rodaun kann ich also wol nicht fahren. Ich habe mir vorgestellt, dass Sie frei sein werden u. dass wir um 4 Uhr abfahren, Tulln, oder ir. etwas. Sind Sie Abends eventuell im Café?

5 Herzlichst  
Ihr

Salten

- ↗ Versand durch Felix Salten am [29. 6.? 1894] in Wien  
Erhalt durch Arthur Schnitzler am [29. 6.? 1894] in Wien
  - ⊗ CUL, Schnitzler, B 89, A 1.  
Brief, 1 Blatt, 3 Seiten, 391 Zeichen  
Handschrift: Bleistift, lateinische Kurrent  
Schnitzler: mit Bleistift datiert: »2<sup>89</sup>v/6 94«  
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »40«
- 1  $\frac{1}{4}$   $\frac{1}{2}$ ] 15 Minuten, 30 Minuten nach der vollen Stunde  
1 *wegfahren*] vermutlich Bezug auf die gemeinsame Radtour am 1.7.1894  
2 *keine N°*,] Siehe XXXX Auszeichnungsfehler: Dokument L03133 nicht gefunden.  
2 *Rodaun*] Er schreibt »Rodaum«  
6 *Café*] Schnitzler hielt sich am Nachmittag des 29.6.1894 in Rodaun auf. Den Abend verbrachte er mit Adele Sandrock.

### Index der erwähnten Entitäten

SANDROCK, ADELE (19. 8. 1863 Rotterdam – 30. 8. 1937 Berlin), *Schauspielerin*, 1<sup>K</sup>

Tulln an der Donau, *Verwaltungsgebiet*, 1

Wien

XXIII., Liesing

Rodaun, *Region*, 1, 1<sup>K</sup>

QUELLE: Felix Salten an Arthur Schnitzler, [29. 6.? 1894]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03139.html> (Stand 15. Februar 2026)